

**RS OGH 1974/12/19 7Ob288/74,
1Ob163/00b, 2Ob235/05f,
2Ob212/08b, 2Ob251/12v,
5Ob224/14y, 5Ob93/18i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1974

Norm

ZPO §506 A

Rechtssatz

Verweise der Revisionschrift auf ein in der Berufungsverhandlung vorgelegtes und vom Berufungsgericht ohne gesetzliche Grundlage zum Akt genommenes privates Rechtsgutachten sind unzulässig und unbeachtlich (Gutachten über österreichisches Privatrecht).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 288/74
Entscheidungstext OGH 19.12.1974 7 Ob 288/74
- 1 Ob 163/00b
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 163/00b
Auch; Beisatz: Ein der Revision angeschlossenes privates Rechtsgutachten, das nach der Aktenlage bislang nicht vorgelegt worden war und aus einem Zeitpunkt nach dem Einlangen der Berufung datiert ist, ist grundsätzlich unbeachtlich. (T1)
- 2 Ob 235/05f
Entscheidungstext OGH 20.10.2005 2 Ob 235/05f
Vgl; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof ist nicht verpflichtet, auf vorgelegte private Rechtsgutachten im Einzelnen einzugehen. Es gilt der Grundsatz: iura novit curia. (T2); Bem: Vgl RS0041743
- 2 Ob 212/08b
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 212/08b
Vgl; Beis wie T2 nur: Es gilt der Grundsatz: iura novit curia. (T3)
- 2 Ob 251/12v
Entscheidungstext OGH 25.04.2013 2 Ob 251/12v
Vgl; Beis wie T3; Veröff: SZ 2013/44
- 5 Ob 224/14y
Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 224/14y
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3
- 5 Ob 93/18i
Entscheidungstext OGH 12.06.2018 5 Ob 93/18i
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0043585

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at